Leistungs bericht Ausgabe

Kreis Warendorf



Leistungsbericht Ausgabe 2007

Kreis Warendorf

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2007

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2006, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen.
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe	
		nach dem Sozialgesetzbuch XII	
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	6
2.	LWL-	Förderschulen und LWL-Schulen für KrankeS.	7
3.	LWL-	Landesjugendamt Westfalen	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	8
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder	
		SchwerpunkteinrichtungenS.	
	3.4	Förderung der Jugendarbeit	
	3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	10
4.	LWL-	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
	4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	11
	4.2	KriegsopferfürsorgeS.	12
5.	Lande	esbetreuungsamt	13
6.	LWL-	Kultur	
	6.1	Denkmalpflege	14
	6.2	Archivpflege	
	6.3	MuseumspflegeS.	16
	6.4	KulturförderungS.	16
	6.5	Landschafts- und Baukultur	17
7.	LWL-	Unternehmensbeteiligungen	
	7.1	KraftverkehrS.	18
	7.2	EisenbahnS.	
Ausg	aben i	nsgesamt	18
Lan	dscha	aftsumlage	19
Δrh	aitenl	ätza	20

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	S. 21
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 22
3	I WI -Kultur	S 23

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
			€	€/EW	durch
1.	LWL-Behindertenhilfe Wes	tfalen			
1.1	Leistungen des LWL als übe Träger der Sozialhilfe für leis berechtigte Personen nach o gesetzbuch XII mit Herkunft a Kreis Warendorf	tungs- Iem Sozial-	46.435.553 1)	163,92	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:				
•	Eingliederungshilfe für geistig seelisch und suchtkranke be Menschen	J	44.103.718 2)	155,69	
	Die Hilfen im Rahmen der Einglied fallen zum Stichtag 31.12.2006 au stationäre Leistungen und ambula	f folgende (teil-)			
	Stationäres Wohnen	710			
	Ambulant betreutes Wohnen	235			
	Werkstätten für behinderte Menschen	1.113			
	Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	37			
	Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	-			

Netto-Ausgaben: 41.563.103 € / 146,72 €/EW (Eigenmittel)
 In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL i die Betreuung und Unterbringung behinden Menschen fließen finanzielle Mittel an Einric tungen der Behindertenhilfe mit Standort Kreis Warendorf.	ter ch-			
Die folgenden 5 Einrichtungen erhalten rd. 65 des Gesamtaufwandes ¹⁾ , den der LWL für Eirichtungen im Kreis Warendorf aufwendet:				
 Freckenhorster Werkstätten Wohnheime St. Marien Wohnheime St. Vinzenz Wohnheime St. Joseph 				
· Christophorus-Haus				
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für723 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf		2.374.165	8,38	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie auf:	folgt			
Hilfe für Blinde Hilfe für hochgradig Sehbehinderte Hilfe für Gehörlose	471 125 127			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrich- tungen und ambulanter Angebote im Kreis Warendorf	69.000	0,24	
davon:			
Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	40.000	0,14	
 Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 	-	-	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	29.000	0,10	außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	-	
Sonstiges	-	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
insgesamt	48.878.718	172,54	

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
Schulen			
mit Wohn- nen einen ne Förder-			
	3.081.966 ¹⁾	10,88	rd. 70 % Eigenmittel
ie folgt auf:			
30 55 31 157 20			
	nit Wohn- nen einen ne Förder- ie folgt auf: 30 55 31 157	Schulen mit Wohnnen einen ne Förder- 3.081.966 ¹) ie folgt auf: 30 55 31 157	€ €/EW Schulen mit Wohnnen einen ne Förder- 3.081.966 ¹) 10,88 ie folgt auf: 30 55 31 157

¹⁾ Netto-Ausgaben: 2.282.013 \in / 8,06 \in /EW (Eigenmittel)

8

Daten auf Ebene des Kreises

		Ausgaben k		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	<u> </u>
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Warendorf (ohne integrative Erziehung)	13.402.104	47,31	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 173 behinderten Kindern in 74 Kinder- gärten (Standort Kreis Warendorf)	1.160.994	4,10	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von 9 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrich- tungen mit Standort im Kreis Warendorf für 114 Kinder	2.271.976 1)	8,02	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.			
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Warendorf) Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	444.799	1,57	rd. 98,5 % Landes rd. 1 % Bundes-mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	1.443.926	5,10	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	239.828	0,85	
 Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen 	552.625	1,95	
Frauenberatungsstellen	162.768	0,57	
 Familienbildungsstätten 	313.497	1,11	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	175.208	0,62	
 Sonstige F\u00f6rdermittel 	-	-	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	18.723.799	66,10	

LWL-Leistungsbericht 2007

Daten auf Ebene des Kreises

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	994.344	3,51	Zahlung aus Aus
	Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaf- fung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.			gleichsabgabe
	Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von der örtlichen Fürsorgestelle im Kreis Warendorf.			
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	 Arbeitgeber im Kreis Warendorf 	584.972	2,06	
	 Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Warendorf 	95.006	0,34	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Warendorf 	314.366	1,11	
	Darüber hinaus hat das LWL-Integrations- amt Westfalen im Jahr 2006 in Westfalen- Lippe 1,7 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsver- waltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,9 % (Bezirk der Arbeitsagentur Ahlen, der identisch ist mit dem Kreis Warendorf)			

12

Daten auf Ebene des Kreises

	Ausgaben b	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
	€	€/EW	durch
4.2 Kriegsopferfürsorge Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen. darunter	3.948.604	13,94	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedlicher Stellen finanziert. Ne- ben Pflegekassen und Sozialleistungsträgen trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 129 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf 	2.047.809	7,23	und vom LWL aufge- bracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
Pflegewohngeld	432.296	1,53	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.942.948	17,45	

		Ausgaben I		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
_		€	€/EW	- daroniii
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Warendorf	5.560	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	75.632.991	266,99	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
6.	LWL-Kultur				
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).				
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.				
6.1	Denkmalpflege				
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.				
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf	22.258	0,08		
	davon:				
	Bau- und Kunstdenkmäler	7.872	0,03	Eigenmittel	
	Technische Kulturdenkmäler	10.000	0,03	Eigenmittel	
	 Bodendenkmäler 	4.386	0,02	rd. 99 % Lande	
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen: - der Bildstock Hof Schulze in Sendenhorst - die Bronzestatue Fürstbischof von Galen in Telgte			mittel im Haush rd. 1 % Eigenmi	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
	 der Doppelbildstock in Hemmer in Drensteinfurt Gebäude in der Schürenstraße in Sassenberg die Windmühle Höxberg in Beckum Gebäude in der Dorfstraße in Beckum das Wegekreuz im Ostbezirk in Warendorf 				
	 die kath. Kirche St. Lambertus in Oelde sowie Nachbereitungen von Grabungen in Oelde und Sendenhorst 				
	In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Warendorf und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.				
6.2	Archivpflege				
	Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In ei- gener Werkstatt restauriert es Dokumente und Pa- pier.				
	Im Kreis Warendorf hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Drensteinfurt gezahlt in Höhe von:	6.5	00 0,02	Eigenmittel	

Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
€	€/EW	durch
8.181	0,03	Eigenmittel
4.619	0,02	Eigenmittel
	€ 8.181	€ €/EW 8.181 0,03

	Ausgaben brutto € €/EW		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch	
6.5 Landschafts- und Baukultur Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe. davon:	-	_		
Naturparkförderung Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.	-	_	Eigenmittel	
• GARTENREICHes Westmünsterland Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.	_	_	70 % Landesmitt im Haushalt, 30 % Eigenmittel	
LWL-Kultur insgesamt	41.558	0,15		

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
7. LWL-Unternehmensbeteiligungen			
7.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Kreis Warendorf beteiligt ist	18.260	0,06	Eigenmittel (Mitte der WLV¹)
7.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH, an der der Kreis Warendorf, die Städte Beckum und Sendenhorst, die Gemeinde Wadersloh sowie die Stadtwerke Ennigerloh GmbH beteiligt sind	403.729	1,43	Eigenmittel (Mitte der WLV ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 7.)	76.096.538	268,63	

¹⁾ Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

Landschaftsumlage

Der Kreis Warendorf hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2006	41,2	145,40	16,5
2007	42,9	151,50	15,6

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.162,1	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.036,1	100
 Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften 	1.357,7	67
 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes 	282,6	14
 Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾ 	274,7	13
 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾ 	94,7	5
 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ 	26,5	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	125,9	X

Defizit im Jahre 2006 in Höhe von 29,0 Mio. €

Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)
 Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
 Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2007
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	17
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Oelde	
Jugendhilfe	_
Kultur	-
Beschäftigte insgesamt	17

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2006 darstellen (S. 4).

	Anzahl der Hilfen				
Gemeinde	Stationäres Wohnen	ambulant betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen		
Ahlen	159	60	250		
Beckum	103	49	174		
Beelen	7	3	11		
Drensteinfurt	22	6	40		
Ennigerloh	60	21	78		
Everswinkel	23	5	32		
Oelde	58	13	114		
Ostbevern	18	6	32		
Sassenberg	21	2	38		
Sendenhorst	31	8	56		
Telgte	48	22	59		
Wadersloh	35	9	50		
Warendorf	125	31	179		
Kreis Warendorf	710	235	1.113		

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Ahlen Beckum Oelde	2.382.766 1.871.188 1.139.205	187.705 55.616 152.945	918.189 612.115 -	104.554 56.152 53.531	621.181 146.146 -	4.214.395 2.741.217 1.345.681
Kreisjugendamt Warendorf	8.008.945	764.728	741.672	230.562	676.599	10.422.506
Kreis Warendorf	13.402.104	1.160.994	2.271.976	444.799	1.443.926	18.723.799

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde		Denkmalpflege			Museums-	Museums-	Kultur-	Landschafts-	lanananana
	Bau- Techn. Kultur- Boden- denkmäler denkmäler denkmäler	Archivpflege	pflege	förderung	u. Baukultur	Insgesamt			
Ahlen	_	_	_	_	-	1	_	-	
Beckum	3.000	10.000	-	-	603	1.300	-	14.903	
Beelen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Drensteinfurt	500	-	-	6.500	-	-	-	7.000	
Ennigerloh	-	-	-	-	-	-	-	-	
Everswinkel	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oelde	300	-	2.720	-	2.924	1.629	-	7.573	
Ostbevern	-	-	-	-	2.114	-	-	2.114	
Sassenberg	1.500	-	-	-	-	-	-	1.500	
Sendenhorst	262	-	1.666	-	-	-	-	1.928	
Telgte	1.250	-	-	-	1.426	-	-	2.676	
Wadersloh	-	-	-	-	1.114	-	-	1.114	
Warendorf	1.060	-	-	-	-	1.690	-	2.750	
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis Warendorf	7.872	10.000	4.386	6.500	8.181	4.619	-	41.558	

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet: http://www.lwl.org

E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2007